## Subject: Propecia - heute Rezept bekommen Posted by Zottel on Thu, 19 Jul 2007 13:27:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Guten Tag zusammen,

ich habe heute vom Hautarzt Propecia in der Packungsgröße 98 Stück verschrieben bekommen. Dazu drei Fragen:

- 1. Wer kennt die aktuell preiswerteste Internetquelle, wo ich mein Rezept einlösen kann ( Apothen Deutschl. Holland Österreich Ungarn England etc.).
- 2. Wie soll ichs erklären? Ohne Rezept ist Propecia ja sogar billiger bestellbar z.B.(www.qhi.co.uk). Ich soll mich alle 3 Monate bei Hautarzt vorstellen. Der stellt mir dann wieder ein Rezept aus. Ich bestelle aber preiswert OHNE Rezept ( habe aber quasi die offizielle Legitimation zur Einnahme und bin krankenkassenrechtlich abgesichert). Wird nicht irgendwer stutzig, wenn ich das ausgeschriebene Rezept gar nicht nutze ( brauche) oder wie gehe ich da vor?
- 3. Einnahmeschema. Ich stehe noch ganz am Anfang und kann noch Fehler, die andere früher machten, vermeiden: Nehme ich von Anfang an täglich abends 1 mg, oder lieber morgens und abends `ne Halbe? Oder lieber gleich alle zwei Tage 1 mg. Wie beuge ich von Anfang an einer eventuellen Upregulation vor...soll ich die ersten sechs Monate jeden Tag 1 mg nehmen und danach nur noch jeden zweiten Tag 1 mg. Oder andere Variante: Drei Wochen jeden Tag eine 1 mg Tablette, dann eine Woche aussetzen, dann wieder drei Wochen Einnahme...usw.

Ich bin für jedes Statement dankbar, auch für unfreundliche

Grüsse - Zottel

Subject: Re: Propecia - heute Rezept bekommen Posted by Zottel on Thu, 19 Jul 2007 13:52:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo nochmal,

zur Frage 2:

Da es ja ein Privatrezept ist, erfolgt ja wohl auch keine Rückmeldung einer einlösenden Apotheke an die Krankenkasse oder den Arzt, dh. heisst es würde gar keiner mitbekommen, wenn ich meine Tabletten gleich günstig bestelle, ohne Einlösung des Rezeptes ( es also auch in den papierkorb schmeissen kann)- ist das so richtig gedacht? Sorry, ich kenne mich da bei den Auskunftspflichten der beteiligten Stellen nicht so aus. Danke-Z.

## Subject: Re: Propecia - heute Rezept bekommen Posted by derarbeiter on Thu, 19 Jul 2007 17:24:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallo,

ich würde mir die meinung ein paar richtig alter "hasen" hier ziehen und dann die ware im netz bestellen; p-rezept haste ja.

Auch würde ich unter keinen Umständen Propecia kaufen, wenn es doch Proscar-Generika für wesentlich weniger Geld gibt.

Nachteil: Proscar o.ä. musste teilen (weil 5mg a Tab), aber Tablettenteiler verkauft dir jeder Apotheker gerne...manchmal gibts die auch für ummesonst.

bei pharma3.com gibts 100 tabs finasterid (5mg) für 55,98 + + , das entspricht so ungefähr dem Preis für ne 28er packung Propecia in der apo um die ecke.

Bei der ware von Pharma3 haste dann 400 tabs (rechnerisch)...was also für mehr als ein jahr langt...in der apo um die ecke haste aber nur 28 tabs...(langt fürn schmalen monat. Die meisten tab-teiler vierteln...

## FRAG DOCH DEINEN ARZT NACH DER DOSIERUNG!!!

Netto kostet dich der apo-besuch hier also 12 mal mehr(1200%!!!) als die bestellung im netz.

rezept ist immer gut...

gruss

Subject: Re: Propecia - heute Rezept bekommen Posted by Zottel on Fri, 20 Jul 2007 05:53:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich danke Dir.

Ich habe noch eine explizite Frage:

Wenn ich ein Privatrezept in einer Apotheke einlöse, erfolgt da irgendeine Rückmeldung an die Krankenkasse oder den Arzt? Anders gefragt: können Arzt oder Krankenkasse nachvollziehen, ob ich ein Rezept eingelöst habe oder nicht. Weiss das hier jemand?

Subject: Re: Propecia - heute Rezept bekommen Posted by Mona on Mon, 23 Jul 2007 16:19:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zottel schrieb am Fre, 20 Juli 2007 07:53Hallo,

ich danke Dir.

Ich habe noch eine explizite Frage:

Wenn ich ein Privatrezept in einer Apotheke einlöse, erfolgt da irgendeine Rückmeldung an die Krankenkasse oder den Arzt? Anders gefragt: können Arzt oder Krankenkasse nachvollziehen, ob ich ein Rezept eingelöst habe oder nicht. Weiss das hier jemand?

Danke - Zottel

Nein.

Die Krankenkasse hat damit ohnehin nichts zu tun - es entstehen ja keine abrechnungspflichtigen Kosten, weil Privatrezept.

Liebe Grüße, Mona